



## 18. Käserei 1884 bis 1989

Die wirtschaftliche Notlage Ende des 19. Jahrhunderts zwang die Recherswiler Bauern, sich in einer Genossenschaft zusammenzuschliessen. Milchwirtschaft wurde in der Zeit der voranschreitenden Industrialisierung und Mobilität zu einem wichtigen Zweig der Schweizer Landwirtschaft.

Die Genossenschaften dienten dazu, die Position der Bauern auf dem Nahrungsmittelmarkt zu stärken.

Das Gebäude der Käserei bestand aus einer Milchannahmestelle, einem Laden, der Wohnung im 1. Stock und später einem Gemeinschaftsgefrierraum im Keller.

In den ersten 39 Jahren der Käsereigenossenschaft wurde hier auch Käse produziert.

1989 wurde die Milchannahmestelle geschlossen. Seither wird die Milch mit Tankwagen direkt bei den Höfen abgeholt.

Die Milchgenossenschaft der Recherswiler Landwirte existiert noch.

### **Hinweis**

In welchen Behältern wurde früher die Milch transportiert? Suche!